

## **SWM Bildungsstiftung fördert „Mobiles FabLab im Münchner Oberland“ des Vereins FabLab Oberland weiter**

**(14.10.2020) Das Projekt „Mobiles Fablab im Münchner Oberland“ ist erfolgreich ins Rollen gekommen: In einem umgebauten Transporter befindet sich ein Forschungs- und Experimentierlabor, ausgestattet mit Lasercutter, 3D-Drucker und EDV-Technik. Seit Dezember 2019 besucht der Verein FabLab Oberland mit dieser mobilen Hightech-Werkstatt Schulen, Bildungseinrichtungen und Veranstaltungen im Landkreis Miesbach und ermöglicht Kindern und Jugendlichen einen spielerischen Zugang zu modernsten Technologien. Die SWM Bildungsstiftung fördert das Projekt erneut mit 64.000 Euro.**



*Eine mobile Werkstatt zum Experimentieren und Forschen für junge Leute im Oberland: Der Verein FabLab erhält für sein Projekt 64.000 Euro von der SWM Bildungsstiftung. Den Scheck übergaben Rainer List, Leiter der SWM Wassergewinnung (2.v.l.) und Martin Janke (2.v.r.), Geschäftsführer der SWM Bildungsstiftung.*

*Foto: SWM / Andreas Leder*

Donnerstagvormittag ist in der Förderschule Hausham immer Forschungs- und Erlebnistag: Dann kommt das mobile FabLab zu den Schülerinnen und Schülern. Die Klassen können verschiedene Angebote buchen und werden in der Regel über einen längeren Zeitraum begleitet. Auch an der Grundschule Schliersee und der Realschule Gmund ist der umgebaute Kleinbus schon bekannt und beliebt. Seit Dezember 2019 wurden mit dem mobilen FabLab 37 Kurse realisiert – als ab März der Besuch an den Schulen coronabedingt nicht mehr möglich war, wurden zwischenzeitlich Onlinekurse ins Leben gerufen. Wenn es läuft wie geplant, kommt dieses besondere Bildungserlebnis bald regelmäßig zu weiteren Schulen im Oberland.

Unter einem mobilen FabLab (Fabrication Laboratory) versteht man eine bewegliche Forschungswerkstatt – ein Hightech-Labor mit modernster Technik und EDV, wie Lasercuttern, 3D-Druckern oder CNC-Fräsen. Schülerinnen und Schüler bekommen hier die Möglichkeit, sich spielerisch verschiedenen Technologien zu nähern. „Etwas ausprobieren, experimentieren, selbstständig denken – darauf kommt es an, wenn junge Menschen sich in der sich schnell wandelnden Welt zurechtfinden wollen. Und wir können sie dabei mit Naturwissenschaften und Technik unterstützen. Unser Engagement wiederum ist jedoch nur dank der großzügigen Unterstützung von Stiftungen wie der SWM Bildungsstiftung möglich“, sagt Alexander Kutschera, MINT Manager Landkreis Miesbach, der das Projekt bei der SMG Standortmarketing-Gesellschaft Landkreis Miesbach leitet.

Das Pilotprogramm des Vereins FabLab Oberland begleitete die SWM Bildungsstiftung 2019 bereits mit einer Fördersumme von 76.000 Euro. Die künftigen Schritte, das Projekt an den ersten Schulen fest in den Unterricht zu integrieren und weitere Schulen zu erreichen, unterstützt sie nun mit 64.000 Euro. „Die SWM Bildungsstiftung möchte dieses vielversprechende zusätzliche Angebot für junge Leute in der Region weiterhin begleiten. Wir begrüßen besonders, dass hier fächerübergreifend und unabhängig von bestimmten Software- oder Technologieanbietern experimentiert werden darf“, betont Martin Janke, Geschäftsführer der SWM Bildungsstiftung.

Das innovative Zusatzangebot soll durch Ausprobieren Begeisterung und Bewusstsein für MINT-Themen (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) schaffen und Vorurteile abbauen. Kinder aller Bildungshintergründe haben die Chance, sich Fähigkeiten anzueignen, die auch in Zukunft gefragt sein werden. Zu den bereits geplanten Aktionen des Mobilen FabLabs gehören Projekte rund ums Programmieren, „Robotics“ und Experimente zum Thema Umwelt.

Das Konzept „Mobiles FabLab“ diskutierte der junge Verein FabLab Oberland vorab mit vielen Schulleitern und stieß dort auf großes Interesse. Das Projekt soll regelmäßig bei interdisziplinären Kooperationen mit dem Regionalmanagement der SMG Standortmarketing-Gesellschaft Landkreis Miesbach eingesetzt werden, wie etwa Hackathons und BarCamps.

#### **FabLab Oberland e.V.**

Der Verein FabLab Oberland hat sich zur Aufgabe gemacht, eine offene Hightech-Werkstatt im Landkreis Miesbach zu schaffen, wo Kinder, technikaffine Hobbybastler, Künstler, Programmierer und Tüftler Zugang zu modernsten Produktionsmitteln und Technologien haben. Dort sollen sich Gleichgesinnte treffen, die etwas Neues lernen oder eigene Projekte realisieren wollen. Das FabLab soll unter anderem dazu beitragen, die digitale Bildung und die Innovationskraft im Landkreis Miesbach zu fördern.

Seit Kurzem ist das stationäre große FabLab, genannt OBERLAB, in Räumen des Hoki8, dem sich in der Entwicklung befindenden Technologiepark in Holzkirchen, untergebracht. Aktuell ist der Verein auf der Suche nach weiteren Unterstützern und Sponsoren sowie interessierten Tüftlern, die sich in das Projekt einbringen wollen. Das mobile Fablab richtet sich ausschließlich an Schulkinder. Gemeinsam mit dessen Betreuern können hier auch Unterrichtseinheiten aus den MINT-Fächern geplant und umgesetzt werden.

Weitere Infos: [www.facebook.com/FabLabOberland](https://www.facebook.com/FabLabOberland)

#### **Über die SMG Standortmarketing-Gesellschaft Landkreis Miesbach**

Der südlich von München gelegene Landkreis Miesbach bietet ideale Voraussetzungen für unternehmerisches Handeln. Ob Kleingewerbe, mittelständischer Betrieb oder Global Player – die Vielzahl bereits angesiedelter Unternehmen ist ein aussagekräftiger Beleg dafür.

Oberstes Leitziel der SMG ist deshalb die Erhaltung der hohen Lebensqualität in der Region. Durch interdisziplinäre Projekt- und Netzwerkarbeit setzt die SMG sich für eine nachhaltige Attraktivitätssteigerung des Landkreises Miesbach als Wohn- und Arbeitsort ein. Insbesondere das Regionalmanagement setzt sich dafür ein, die vorhandenen Potenziale in den Räumen zu erkennen, optimal zu erschließen und zu nutzen. Dadurch sollen die Schwächen einer Region möglichst kompensiert und die vorhandenen Stärken insbesondere bei den wirtschaftsnahen harten und weichen Standortfaktoren gesichert und weiter verbessert werden.

### **SWM Bildungsstiftung**

Viele junge Menschen verfügen über Begabungen, die sie aufgrund ihrer sozialen Herkunft oder mangels Unterstützung nicht entfalten können. Schulen können eine solche fehlende familiäre Förderung nur sehr eingeschränkt ausgleichen. Daher will die SWM Bildungsstiftung dazu beitragen, dass sich auch die Begabungen dieser jungen Menschen entwickeln können. Unter dem Motto „Chancen ermöglichen – Erfolge erleben“ will die SWM Bildungsstiftung Projekte fördern, die die Bildungschancen benachteiligter Kinder und Jugendlicher verbessern. Dies reicht von der frühkindlichen Bildung im Kindergartenalter über die Unterstützung von Schülern bis hin zu Förderung von zusätzlichen Bildungsabschlüssen an Hochschulen. Mit ihrem Grundstockvermögen von 20 Millionen Euro rangiert die SWM Bildungsstiftung unter den größten sich im Bildungssektor engagierenden Stiftungen Deutschlands.

Weitere Infos: [www.swm-bildungsstiftung.de](http://www.swm-bildungsstiftung.de)

### **Pressekontakt**

#### **SWM Bildungsstiftung**

Pressesprecherin Bettina Heß

Emmy-Noether-Straße 2  
80287 München

089/23 61-50 42  
[presse@swm.de](mailto:presse@swm.de)

#### **FabLab Oberland e.V.**

c/o SMG Standortmarketing-Gesellschaft Landkreis  
Miesbach mbH

Laura Alt  
Rathausplatz 2  
83714 Miesbach  
08025/99 37 227  
[la@smg-mb.de](mailto:la@smg-mb.de)